|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **ГУСТАВ МАЛЕР**  **СИМФОНИЯ № 8** 1. Hymnus: Veni, creator spiritus – Гимн: Приди, дух животворящий Стихотворный перевод Сергея Аверинцева   |  |  | | --- | --- | | Veni, creator spiritus,  mentes tuorum visita;  imple superna gratia,  quae tu creasti pectora.  Qui Paraclitus diceris,  donum Dei altissimi,  fons vivus, ignis, caritas,  et spiritalis unctio.  Infirma nostri corporis  virtute firmans perpeti;  accende lumen sensibus,  infunde amorem cordibus.  Hostem repellas longius,  pacemque dones protinus;  ductore sic te praevio  vitemus omne pessimum.  Tu septiformis munere,  dexterae paternae digitus;  Per te sciamus da Patrem,  noscamus Filium, spiritum  credamus omni tempore.  Da gaudiorum praemia,  da gratiarum munera;  dissolve litis vincula,  adstringe pacis foedera.  Gloria Patri Domino,  Deo sit gloria et Filio  natoque, qui a mortuis  surrexit, ac Paraclito  in saeculorum saecula. | Приди, о Дух всезиждущий, Твоих рабов возрадовав, Исполни горней светлостью Сердца, Тобой избранные!   О Параклит божественный, Любовный дар Всевышнего, Огнь горний, миро дивное Таинственных помазаний!   Ты седьмиричен благостью, Ты перст десницы Божией, Ты речью правомочною Гортани полнишь смертные.   Умы возвысь к служению, Сердца зажги любовию, Восполни немощь плотскую Избытком мощи Божией!   Врага извергни древнего, Дай радость мира тихого, Дабы твоим водительством Нам зол избегнуть пагубных!  Даруй богопознание, Отца и Сына веденье, В Тебя, из них исшедшего, Вовеки веру крепкую!   Помилуй, Отче благостный И Сыне, слава отчая, Со Духом-утешителем Вовеки миром правящий! |  2. Schlußszene aus Faust – Заключительная сцена из «Фауста» Стихи И.В. Гёте в стихотворном переводе Б.Л. Пастернака   |  |  | | --- | --- | | **HEILIGE ANACHORETEN – CHOR UND ECHO**  Waldung, sie schwankt heran,  Felsen, sie lasten dran,  Wurzeln, sie klammern an,  Stamm dicht an Stamm hinan.  Woge nach Woge spritzt,  Höhle, die tiefste, schützt.  Löwen, sie schleichen stumm,  Freundlich um uns herum,  Ehren geweihten Ort,  Heiligen Liebeshort.  **PATER ECSTATICUS** *(auf und abschwebend)*  Ewiger Wonnebrand,  Glühendes Liebeband,  Siedender Schmerz der Brust,  Schäumende Gotteslust.  Pfeile, durchdringet mich,  Lanzen, bezwinget mich,  Keulen, zerschmettert mich,  Blitze, durchwettert mich!  Daß ja das Nichtige  Alles verflüchtige,  Glänze der Dauerstern,  Ewiger Liebe Kern.  **PATER PROFUNDUS** *(tiefe Region)*  Wie Felsenabgrund mir zu Füßen  Auf tiefem Abgrund lastend ruht,  Wie tausend Bäche strahlend fließen  Zum grausen Sturz des Schaums der Flut,  Wie strack mit eignem kräft'gen Triebe,  Der Stamm sich in die Lüfte trägt;  So ist es die allmächt'ge Liebe,  Die Alles bildet, Alles hegt.  Ist um mich her ein wildes Brausen,  Als wogte Wald und Felsengrund!  Und doch stürzt, liebevoll im Sausen,  Die Wasserfülle sich zum Schlund,  Berufen gleich das Tal zu wässern:  Der Blitz, der flammend niederschlug,  Die Atmosphäre zu verbessern,  Die Gift und Dunst im Busen trug,  Sind Liebesboten, sie verkünden,  Was ewig schaffend uns umwallt.  Mein Innres mög' es auch entzünden,  Wo sich der Geist, verworren, kalt,  Verquält in stumpfer Sinne Schranken,  Scharf angeschloss'nem Kettenschmerz.  O Gott! beschwichtige die Gedanken,  Erleuchte mein bedürftig Herz!  **ENGEL**  *(schwebend in der höhern Atmosphäre,*  *Faustens Unsterbliches tragend)*  Gerettet ist das edle Glied  Der Geisterwelt vom Bösen:  Wer immer strebend sich bemüht,  Den können wir erlösen;  Und hat an ihm die Liebe gar  Von oben teilgenommen,  Begegnet ihm die sel'ge Schar  Mit herzlichem Willkommen.  **CHOR SELIGER KNABEN**  *(um die höchsten Gipfel kreisend)*  Hände verschlinget euch  Freudig zum Ringverein,  Regt euch und singe  Heil'ge Gefühle drein!  Göttlich belehret,  Dürft ihr vertrauen;  Den ihr verehret,  Werdet ihr schauen.  **DIE JÜNGEREN ENGEL**  Jene Rosen, aus den Händen  Liebend-heiliger Büßerinnen,  Halten uns den Sieg gewinnen  Und das hohe Werk vollenden,  Diesen Seelenschatz erbeuten.  Böse wichen, als wir streuten,  Teufel flohen, als wir trafen.  Statt gewohnter Höllenstrafen  Fühlten Liebesqual die Geister,  Selbst der alte Satans-Meister  War von spitzer  Pein durchdrungen.  Jauchzet auf! Es ist gelungen.  **DIE VOLLENDETEREN ENGEL (Chor mit Altsolo)**  Uns bieibt ein Erdenrest  Zu tragen peinlich,  Und wär' er von Asbest  Er ist nicht reinlich.  Wenn starke Geisteskraft  Die Elemente  An sich herangerafft,  Kein Engel trennte  Geeinte Zwienatur  Der innigen beiden;  Die ewige Liebe nur  Vermag's zu scheiden.  **DIE JÜNGEREN ENGEL**  Ich spür' soeben,  Nebelnd um Felsenhöh',  Ein Geisterleben.  Regend sich in der Näh'  Seliger Knaben,  Seh' ich bewegte Schar  Los von der Erde Druck,  Im Kreis gesellt,  Die sich erlaben  Am neuen Lenz und Schmuck  Der obern Welt.  Sei er zum Anbeginn,  Steigendem Vollgewinn  Diesen gesellt!  **DIE SELIGEN KNABEN**  Freudig empfangen wir  Diesen im Puppenstand;  Also erlangen wir  Englisches Unterpfand.  Löset die Flocken los,  Die ihn umgeben!  Schon ist er schön und groß  Von heiligem Leben.  **DOCTOR MARIANUS**  *(in der höchsten, reinlichsten Zelle)*  Hier ist die Aussicht frei,  Der Geist erhoben.  Dort ziehen Frauen vorbei,  Schwebend nach oben,  Die Herrliche mitterin  Im Sternenkranze,  Die Himmelskönignen,  Ich seh's am Glanze,  Höchste Herrscherin der Welt!  Lasse mich im blauen,  Ausgespannten Himmelszelt  Dein Geheimnis schauen!  Bill'ge, was des Mannes Brust  Ernst und zart beweget  Und mit heil'ger Liebeslust  Dir entgegen träget!  Unbezwinglich unser Mut,  Wenn du hehr gebietest;  Plötzlich mildert sich die Glut,  Wenn du uns befriedest.  **DOCTOR MARIANUS, CHOR**  Jungfrau, rein im schönsten Sinn,  Mutter, Ehren würdig,  Uns erwählte Königin,  Göttern ebenbürtig.  **CHOR**  Dir, der Unberührbaren,  Ist es nicht benommen,  Daß die leicht Verführbaren  Traulich zu dir kommen.  In die Schwachheit hingerafft,  Sind sie schwer zu retten;  Wer zerreißt aus eig'ner Kraft  Der Gelüste Ketten?  Wie entgleitet schnell der Fuß  Schiefem, glattem Boden!  **CHOR DER BÜSSERINNEN (und Una poenitentium)**  Du schwebst zu Höhen  Der ewigen Reiche,  Vernimmt das Flehen,  Du Gnadenreiche!  Du Ohnegleiche!  **MAGNA PECCATRIX ( Luke 7)**  Bei der Liebe, die den Füßen  Deines gottverklärten Sohnes  Tränen ließ zum Balsam fließen,  Trotz des Pharisäer-Hohnes:  Beim Gefäße, das so reichlich  Tropfte Wohlgeruch hernieder:  Bei den Locken, die so weichlich  Trockneten die heil'gen Glieder.  **MULIER SAMARITANA (John 4)**  Bei dem Bronn, zu dem schon weiland  Abram ließ die Herde führen:  Bei dem Eimer, der dem Heiland  Kühl die Lippe durft' berühren:  Bei der reinen, reichen Quelle,  Die nun dorther sich ergießet,  Überflüssig, ewig helle,  Rings durch alle Welten fließet.  **MARIA AEGYPTIACA (Acta Sanctorum)**  Bei dem hochgeweihten Orte,  Wo den Herrn man niederließ:  Bei dem Arm, der von der Pforte,  Warnend mich zurücke stieß,  Bei der vierzigjähr'gen Buße,  Der ich treu in Wüsten blieb:  Bei dem sel'gen Scheidegruße,  Den im Sand ich niederschrieb.  **MAGNA PECCATRIX, MULIER SAMARITANA, MARIA AEGYPTIACA**  Die du großen Sünderinnen  Deine Nähe nicht verweigerst,  Und ein büßendes Gewinnen  In die Ewigkeiten steigerst:  Gönn' auch dieser guten Seele,  Die sich einmal nur vergessen,  Die nicht ahnte, daß sie fehle  Dein Verzeihen angemessen!  **UNA POENITENTIUM** *(sonst Gretchen genannt, sich anschmiegend)*  Neige, neige,  Du Ohnegleiche,  Du Strahlenreiche,  Dein Antlitz gnadig meinem Glück!  Der früh Geliebte,  Nicht mehr Getrübte,  Er kommt zurück.  **DIE SELIGE KNABEN**  *(in Kreisbewegung sich nähernd)*  Er überwächst uns schon  An mächt'gen Gliedern,  Wird treuer Pflege Lohn  Reichlich erwidern.  Wir wurden früh entfernt  Von Lebechören;  Doch dieser hat gelernt,  Er wird uns lehren.  **UNA POENITENTIUM**  Vom edlen Geisterchor umgeben,  Wird sich der Neue kaum gewahr,  Er ahnet kaum das frische Leben,  So gleicht er schon der heil'gen Schar  Sieh, wie er jedem Erdenbande  Der alten Hülle sich entrafft,  Und aus ätherischem Gewande and,  Hervortritt erste Jugendkraft!  Vergönne mir, ihn zu belehren,  Noch blendet ihn der neue Tag!  **MATER GLORIOSA**  Komm! Hebe dich zu höhern Sphären!  Wenn er dich ahnet, folgt er nach.  **DOCTOR MARIANUS UND CHOR** (auf dem Angesicht anbetend)  Blicket aut zum Retterblick,  Alle reuig Zarten,  Euch zu sel'gem Glück  Dankend umzuarten!  Werde jeder bess're Sinn  Dir zum Dienst erbötig;  Jungfrau, Mutter, Königin,  Göttin, bleibe gnädig!  **CHORUS MYSTICUS:**  Alles Vergängliche  Ist nur ein Gleichnis;  Das Unzulängliche,  Hier wird's Ereignis;  Das Unbeschreibliche,  Hier ist's getan;  Das Ewig-Weibliche  Zieht uns hinan. | **СВЯТЫЕ АНАХОРЕТЫ – ХОР И ЭХО**  Тёмен шумящий лес,  Сумрачен скал навес;  Тесно стволы растут,  Корни меж скал ползут;  С гор за ручьем ручей  Брызжет волной своей;  Львы, здесь бродя меж гор,  Шлют нам приветный взор,  Кротко священный чтут  Чистой любви приют.  **ОТЕЦ ВОСТОРЖЕННЫЙ** *(поднимаясь и опускаясь)*  Вечный блаженства жар,  Верной любви разгар,  Скорби кипучей власть,  Бурная к Богу страсть!  Стрелы ль пронзят меня,  Копья ль сразят меня,  Палицы ль бьют меня,  Молнии ль жгут меня, -  Пусть все ничтожное  Сгинет, как ложное,  Ярко блестит одно  Вечной любви зерно!  **ОТЕЦ УГЛУБЛЁННЫЙ** *(внизу)*  Когда скалистые громады  Над бездной клонятся с высот,  Когда грохочут водопады,  Сверкают волны, пена бьёт,  Когда, могуществом обильный,  Высокий ствол растет в зенит -  Все это – дар любви всесильной,  Что всё рождает, всё хранит!  Пусть вкруг меня гроза ярится,  Дрожат утёсы, стонет бор, -  Журча любовно, все ж струится  Вода в ущелья с грозных гор,  А там – долину орошает;  Пусть молний блеск наводит страх:  Он атмосферу очищает,  Разрушив яд в её парах.  Всё это – вестники любови,  Всех нас объемлющей, творя.  Восстань, излейся в славословьи,  Мой дух холодный, возгоря!  В оковах чувств мой ум угрюмый  Томится… Боже, укроти  Мои мятущиеся думы  И сердца тьму мне освети!  **АНГЕЛ**  *(Паря ввыси с бессмертной сущностью Фауста)*  Дух благородный зла избег,  Сподобился спасенья;  Кто жил, трудясь, стремясь весь век, -  Достоин искупленья.  Обвеян с горних он высот  Любовию предвечной:  О, пусть весь сонм блаженных шлёт  Привет ему сердечный!  **ХОР БЛАЖЕННЫХ МЛАДЕНЦЕВ**  *(кружась в хороводе на вершине)* В хоре блаженном  Руки сплетем,  В чувстве священном  Песнь воспоем.  Веру вместите  Божьим словам:  Тот, кого чтите,  Явится вам!  **МЛАДШИЙ АНГЕЛ**  Эти розы, дар небесный  Грешниц кающихся хора,  Были помощью чудесной  И победу дали скоро:  Драгоценный дух спасли мы!  Бесы скрылись, как пришли мы,  Злые прочь от роз бежали, -  Адской злобой не палимы,  Скорбь любви лишь ощущали!  Даже старый предводитель,  Сатанинских сил властитель,  Острой мукой был проникнут.  Радуйтесь: успех достигнут!  **БОЛЕЕ СОВЕРШЕННЫЕ АНГЕЛЫ (Хор и соло Альт)**  Он от земли рожден,  Несть его больно;  Будь из асбеста он -  Чист не довольно.  Тесно сроднилась там  С духом стихия:  Ангел не снял бы сам  Цепи земные.  Связь двух природ тесна, -  Дух отягчает;  Только любовь одна  Их разлучает.  **МЛАДШИЕ АНГЕЛЫ** Тучка вокруг скалы  Вьется, летая,  Духов, под кровом мглы,  Скрыта в ней стая.  Тучка светлеет; взор  Отроков видит хор  Светлых, блаженных,  Скорби он чужд земной;  Реет их светлый рой  В сферах священных,  Призван к весне иной,  В мире ином.  Для постепенного  Роста блаженного  К ним мы примкнем.  **БЛАЖЕННЫЕ МЛАДЕНЦЫ**  Да, примем мы радостно  Кокон с мотыльком!  Нам ангельский сладостно  Залог видеть в том.  Пусть сбросит земных пелен  Печальный удел;  Для жизни блаженной он  Прекрасен и зрел.  **ДОКТОР МАРИАНУС** *(в высочайшей чистейшей келье)*  Вид здесь вокруг открыт,  Дух возвышая,  Женщин там хор парит, -  Путь свой свершая.  В звездном венце златом  В блеске мне зрится  В хоре блаженном том  Неба царица.  О владычица, молю!  В синеве эфира  Тайну мне узреть твою  Дай, царица мира!  О, дозволь, чтоб муж душой  Строгой умилился,  Чтоб в словах любви святой  Пред тобой излился!  Исполняем, полны сил,  Мы твои веленья;  Ты огня смиряешь пыл  Словом примиренья.  **ДОКТОР МАРИАНУС, ХОР**  Дева, чистая душой,  Матерь перед нами  И царица над землей,  Равная с богами.  **ХОР**  О пренепорочная!  В блеске беспримерном  Ты – защита прочная  Жертвам легковерным!  Слабы женщины душой,  Труден путь спасенья!  Кто разрушит сам собой  Хитрый ков прельщенья?!  На покатости крутой  Кто не спотыкался?  **ХОР КАЮЩИХСЯ ГРЕШНИЦ (и Раскаявшеяся Душа)** Ты в горние селения  Паришь, благословенная!  Горячие моления  Услышь, о несравненная,  Источник всепрощения!  **ПРОЩЁННАЯ ГРЕШНИЦА**  *(Мария Магдалина, Лука 7)*  Ради слез любви, что, каясь,  Я к ногам Христа святым  Проливала, не смущаясь  Фарисеев смехом злым;  Ради чаши, струй душистых  Из себя излившей много,  Ради прядей шелковистых,  Отиравших ноги Бога, -  **ЖЕНА САМАРИТЯНСКАЯ (Св. Иоанн, 4)**  Ради кладезя, где стадо  Авраам свое поил,  И ведра, чьих струй прохладой  Спас уста свои студил,  Ради той струи священной,  Что, оттуда истекая,  Протекла по всей вселенной,  Чистотой своей сверкая, -  **МАРИЯ ЕГИПЕТСКАЯ** О, молю пещерой тою,  Где Христос был погребен,  Где рукой меня святою  Отстранил от входа Он,  И постом, что я в пустыне  Сорок лет блюла в тоске,  И строкой, что при кончине  Начертала на песке, -  **ВСЕ ТРИ**  Ты, что в благости сердечной  Тяжких грешниц приближаешь  И блаженством жизни вечной  Покаянье возвышаешь, -  Ты её, что грех свершила  Только раз в пылу забвенья  И не знала, что грешила, -  Удостой её прощенья!  **ОДНА ИЗ КАЮЩИХСЯ** *(прежде называвшаяся Гретхен, приближаясь к ним)*  О мать святая!  В лучах блистая,  Склонись ты к радости моей!  Мой прежний милый, -  Он с новой силой  Вернулся, чужд земных скорбен!  **БЛАЖЕННЫЕ МЛАДЕНЦЫ**  *(приближаясь хороводом)*  Выше он нас растёт,  Мощный и сильный;  Нам он за наш уход  Плод даст обильный.  Рано закрылась нам  Жизни обитель:  Нам он, учившись там,  Будет учитель.  **ОДНА ИЗ КАЮЩИХСЯ**  Блаженным хором окружённый,  Не узнает себя он сам,  Не чует жизни обновлённой,  Но стал уже подобен нам.  Все узы, все земного мира  Покровы он уже сложил  И вот, в одежде из эфира,  Исполнен снова юных сил!  Но свет слепит его без меры:  Дай мне учить его, любя!  **МАТЬ ВОССЛАВЛЕННАЯ**  За мной в возвышенные сферы  Последуй! Полн любви и веры,  Пойдет он вслед, узнав тебя!  **ДОКТОР МАРИАНУС** (молится, пав ниц) **И ХОР**  Каясь, нежные душой,  Взор к ней устремите,  Благодарно путь святой  К раю предпримите!  Что велишь ты, рад свершать  Каждый просветлённый;  О царица, дева, мать,  Будь к нам благосклонной!  **ТАИНСТВЕННЫЙ ХОР:**  Лишь символ – все бренное,  Что в мире сменяется;  Стремленье смиренное  Лишь здесь исполняется;  Чему нет названия,  Что вне описания, -  Как сущность конечная  Лишь здесь происходит,  И женственность вечная  Сюда нас возводит. | |